

Ein grosser Auftakt

«Departure» – Hanna Roeckle und Miriam Prantl in der Galerie am Lindenplatz

VADUZ – Die Ausstellung «Departure» mit Werken von Hanna Roeckle und Miriam Prantl, die am Donnerstag in der Galerie am Lindenplatz in Vaduz eröffnet wurde, ist die vorbereitende Ausstellung zu späteren Museumsausstellungen.

• Gerolf Hauser

Unter dem Titel «Lichträume – Objekte und Bilder» zeigen die Künstlerinnen ihre Arbeiten im nächsten Jahr in der Kunsthalle Weimar und im Museum für konkrete Kunst in Ingolstadt. Diese Museumsausstellungen, so Galerist Kurt Prantl, seien wichtige Abschnitte im künstlerischen Schaffen von Miriam Prantl und Hanna Roeckle. «Der Weg von der Plattform Galerie zur Plattform Museum ist für Künstler ein grosser Schritt nach oben, denn in einem Museum werden die Arbeiten anders wahrgenommen.»

Hanna Roeckle

Hanna Roeckle, 1950 in Vaduz geboren, besuchte die Schule für Gestaltung in Zürich und war 17 Jahre als Zeichenlehrerin tätig. Seit 1994 arbeitet sie ausschliesslich als freischaffende Künstlerin. Gruppen- und Einzelausstellungen folgten, wie z. B. im Kunsthaus Zürich, auf der ART Basel, auf der Kunst Zürich, in der Gale-

rie Lelong in Zürich und in Vaduz im Kunstraum Engländerbau. Hanna Roeckles Werke sind Objekte, die aber auch zum Bild werden, weil die Unterschiedlichkeit der Bearbeitung der Oberfläche diese Zuordnung zulässt. Seriell gefertigte Module in vorgegebenen Grössen werden entweder deckend oder so bemalt, dass vegetative Formen entstehen. Diese Module werden von der Künstlerin in einem von ihr be-

stimmten Rhythmus zusammengefügt und ergeben dadurch ein Ganzes.

Miriam Prantl

Miriam Prantl, 1965 in Bregenz geboren, absolvierte eine klassische Tanzausbildung und erhielt ein Engagement am Badischen Staatstheater in Karlsruhe. Nach ihrem Wechsel an die Tanzkompanie von New York besuchte sie die Schauspielerschule am Lee Strassberg Theater

Institute in New York. Nach dem Wechsel nach London wandte sie sich der bildenden Kunst zu, studierte Malerei am Chelsea College of Art und am Royal College of Art in London. Sie darf bereits jetzt auf mehrere erfolgreiche Ausstellungen in New York, London oder der Karthause Ittingen zurückblicken. Miriam Prantls zurückhaltende Formensprache ergibt eine Aufforderung zum Nähertreten, um sich Farb- und Formgestaltung zu erschliessen.



FOTO GEROLF HAUSER

Miriam Prantl (li), Galerist Kurt Prantl und Hanna Roeckle bei der Eröffnung der Ausstellung «Departure» in der Galerie am Lindenplatz in Vaduz.